

## Nationalparks und mehr

Canyons, Hochebenen und Hoodoos  
Nevada - Utah - Arizona



### Las Vegas, Nevada

Euer Abenteuer beginnt im südlichen Nevada unter den glitzernden Neonlichtern der als „Sin City“ bekannten Wüstenoase Las Vegas. Auf dem legendären **Strip** vergisst man schnell, wie spät es ist. Die riesigen Resorthotels bieten rund um die Uhr tolle Aktivitäten an, darunter natürlich Casinos, ausgezeichnete Restaurants von landesweit bekannten Köchen sowie unterhaltsame Shows und Konzerte mit den besten Namen im Showbusiness. Egal ob ihr euch für eine Übernachtung in einem der Luxusresorts oder für eine preiswertere Alternative entscheidet – für Unterhaltung ist gesorgt. Gehobene Einkaufsmöglichkeiten erwarten euch in den The Forum Shops at Caesars oder in den The Shops at Crystals sowie in der Via Bellagio. Etwas günstiger lässt es sich am nördlichen Ende des Strip in der Fashion Show Mall oder den Las Vegas Premium Outlets einkaufen. Einen ganz eigenen Ansatz verfolgt der **Downtown Container Park** – eine Art Open-Air-Einkaufszentrum mit Boutiquen, Restaurant, Bars und Livemusik. Weniger als eine Stunde von der Glitzer- und Glamourwelt von Las Vegas entfernt bietet der **Valley of Fire State Park** ein spektakuläres Erlebnis einer



VisitTheUSA.com

ganz anderen Art. Herrliche, 150 Millionen Jahre alte Sandsteinformationen und uralte Petroglyphen (Felsbilder) sowie die vielen Wildtiere locken die Besucher in den ältesten State Park von Nevada. Viele der Tiere, die in dem Park beheimatet sind, darunter

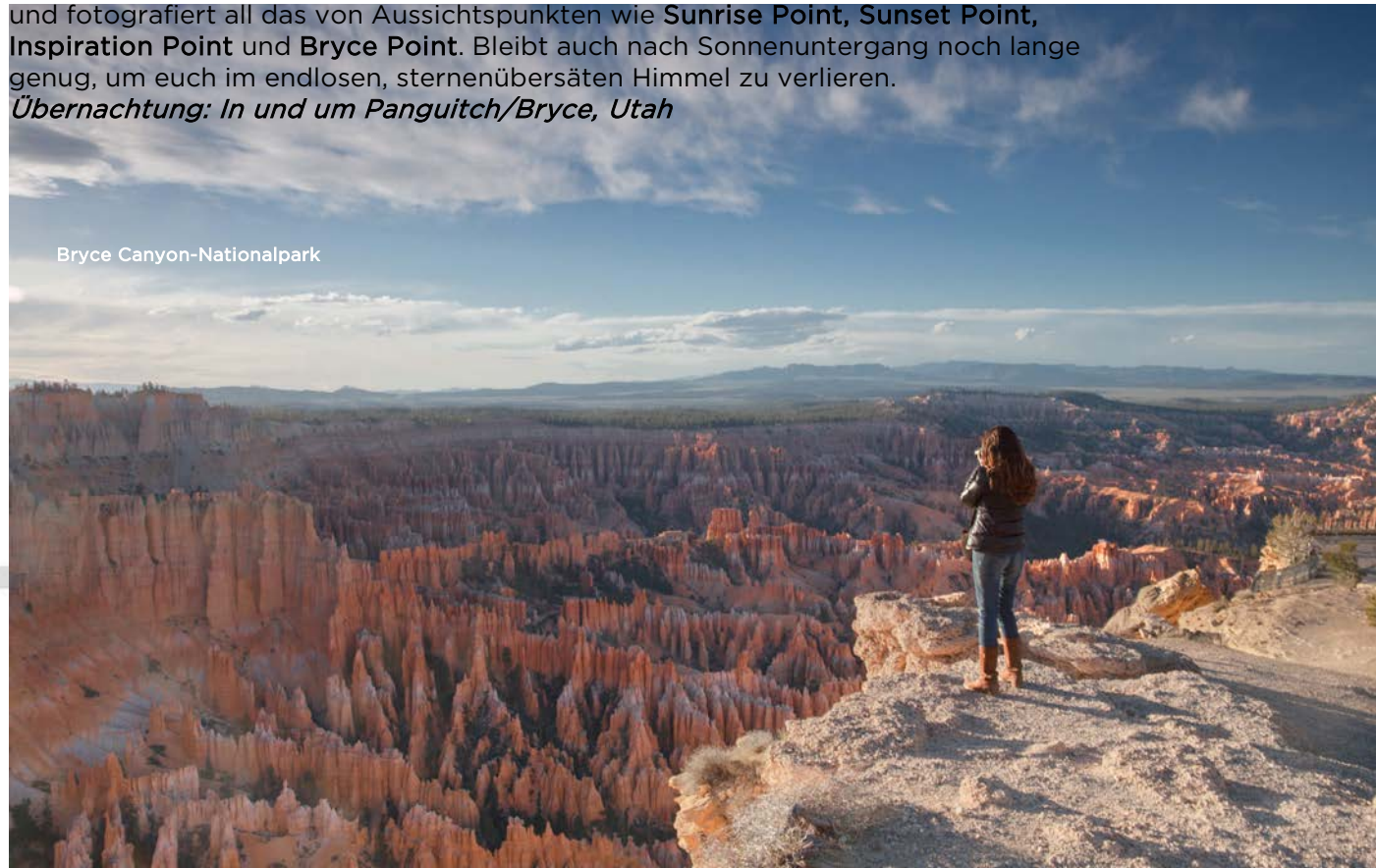
Rotluchse, Hasen und Kojoten, sind nachtaktiv und verleihen dem Wort Nachtleben somit eine ganz andere Bedeutung.

*Übernachtung: Las Vegas, Nevada*

## Las Vegas, Nevada - Bryce Canyon-Nationalpark, Utah

Heute geht es durch den Virgin River Gorge und das natürliche Amphitheater am **Cedar Breaks National Monument** weiter zum **Bryce Canyon-Nationalpark**. Vor Ort angekommen, empfiehlt sich die knapp 60 km lange malerische Fahrt durch den Park, um sich ein wenig einzugewöhnen und sich einen Überblick zu verschaffen. Absolut lohnenswert ist eine Wanderung zum **Bryce Amphitheater**. Diese eindrucksvolle Landschaft mit ihren Hoodoos - farbenfrohen, schmal aufragenden Felsformationen - erstreckt sich unterhalb des Wanderweges **Rim Trail**. Plant für den Nationalpark mehrere Tage ein, damit ihr auf jeden Fall auch den Sonnenauf- und -untergang erlebt, und fotografiert all das von Aussichtspunkten wie **Sunrise Point, Sunset Point, Inspiration Point** und **Bryce Point**. Bleibt auch nach Sonnenuntergang noch lange genug, um euch im endlosen, sternensäten Himmel zu verlieren.

*Übernachtung: In und um Panguitch/Bryce, Utah*





## Bryce Canyon-Nationalpark, Utah - Moab, Utah

Eure Reise führt euch weiter durch den **Capitol Reef-Nationalpark** hindurch, der für die weißen Sandsteinkuppeln und steil aufragenden Felsmonolithen im „Cathedral Valley“ bekannt ist. Im **Arches-Nationalpark** erwarten euch mehr als 2.000 natürliche Bögen, von denen eine Vielzahl über Wanderwege mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen zugänglich ist. In Moab mündet der Green River in den Colorado River, wodurch sich ein absolutes Mekka für Wildwasserrafting entwickelt hat – falls ihr länger in der Gegend bleiben möchtet. *Übernachtung: Moab, Utah*

## Moab, Utah - Page, Arizona

Heute steht der **Canyonlands-Nationalpark** auf dem Plan, den der Colorado River aus dem Stein gefräst hat und der durch dramatische Wüstenlandschaften voller Hochebenen und Canyons glänzt. Danach erwartet euch das **Natural Bridges National Monument**, das aus drei natürlichen Steinbrücken besteht, die sowohl vom Bridge View Drive als auch von unterschiedlichen Wanderwegen zu den Brücken selbst eindrucksvoll sichtbar sind. Die steil aufragenden Sandsteinkuppen im **Monument Valley Navajo Tribal Park** sind euch sicher aus unzähligen Hollywoodfilmen bekannt. Die ganz in der Nähe gelegene Kleinstadt **Page**, Arizona, befindet sich direkt an der Grenze zwischen Utah und Arizona und gilt als Tor zum **Lake Powell**, der zu Bootstouren, Angeln, Kajakfahren und Rafting einlädt. Nehmt euch außerdem genug Zeit für Abstecher in den **Antelope Canyon** und den **Navajo Canyon**, zum **Rainbow Bridge National Monument** und zur **Horseshoe Bend** – einer der meistfotografierten Flussbiegungen des Colorados. Besonders beeindruckend ist ein Helikopterflug oder eine Heißluftballonfahrt, um das spektakuläre Panorama aus der Vogelperspektive zu bewundern. Auf alle, die mehr Zeit mitbringen, warten viele weitere tolle Aktivitäten. *Übernachtung: Page, Arizona*



## Page, Arizona – Zion Canyon-Nationalpark, Utah

Der Zion-Nationalpark ist bekannt für steile rote Klippen, enge Canyons, hoch aufragende Steinformationen, Monolithen, Flüsse und Wasserfälle. Ein besonderes Highlight ist eine Wanderung am Virgin River, bei der ihr an Wasserfällen und hängenden Gärten vorbeikommt. Außerdem empfiehlt sich ein Marsch durch den



VisitTheUSA.com

...tiefsten Teil des Zion Canyon, bei dem die Wände bis zu 300 m in die Höhe ragen und der Fluss nur 6–9 m breit ist. Aufgrund der überragenden Lichtverhältnisse und der einzigartigen Felsformationen ist dieser Bereich besonders bei Fotografen sehr beliebt. Mit ein bisschen Geduld und einer Prise Glück zeigen sich euch sogar einige Exemplare der heimischen Tierarten, darunter der Kalifornische Kondor, der Puma und das Dickhornschaf. Auf einer 8 km langen Fahrt entlang der Kolob Canyons Road könnt ihr tiefrote Canyons bestaunen und herrliche Panoramablicke erhaschen.

***Übernachtung: In und um Springdale/Zion, Utah***

## Lake Mead NRA/Hoover Dam, Arizona/Nevada

Auf dem Weg zurück nach Las Vegas steht noch die **Lake Mead National Recreation Area** und der spektakuläre Hoover Dam auf der Liste, wo sich tolle Wanderwege bis zum Fuße des Damms, heiße Quellen und jede Menge andere Aktivitäten für Jung und Alt anbieten.

***Übernachtung: Las Vegas, Nevada***